

Siebzehntes Kapitel.

Der Viceadmiral Laplace. — Entlaufene Matrosen von der Artemis. — Der Capitain des Schiffes Paris. — Tagalocs. — Gebräuche. — Ehen. — Kaimans. — Die Boaschlange. — M. N. G. Ruffel. — Dajon-Palay. — Min-Morany. — Heuschrecken.

Da ich Laplace genannt habe, so will ich ein kleines Ergebniß erzählen, bei welchem er betheilig war, und aus dem man ersehen wird, welchen Einfluß ich überhaupt in der ganzen Provinz von Laguna besaß.

Mehrere Matrosen von der Schiffsmannschaft der Artemis, die der Viceadmiral Laplace, damals Schiffscapitain, befehligte, waren zu Manilla desertirt.

Troß aller Nachsuchungen, welche die spanische Regierung hatte anstellen lassen, war es doch unmöglich gewesen, den Zufluchtsort von viieren derselben zu entdecken.

Herr Laplace hatte die Absicht, einige Wochen in meiner Colonie zuzubringen, da sagte der Gouverneur zu ihm:

„Um Ihre Leute wieder zu bekommen, wenden Sie sich nur an Herrn von Gironière; Niemand ist geeigneter als er, sie ausfindig zu machen; bringen Sie ihm nur den Befehl von mir, sich der Sache anzunehmen.“

Als Herr Laplace zu mir kam, theilte er mir den Befehl mit; allein ich war zu unabhängig, um mir einen solchen Befehl geben zu lassen; ich dachte also nicht daran, ihn auszuführen und bekümmerte mich ganz und gar nicht um die Deserteurs.

Einige Tage darauf landete ein Capitain mit hundert Soldaten in Jala-Jala.

Er kam, Herrn Laplace zu benachrichtigen, daß er die ganze Provinz durchsucht habe, ohne irgend eine Spur der Flüchtlinge aufzufinden, denen er schon seit vierzehn Tagen nachforschte.